

**LANGUE VIVANTE I****Epreuve du 1^{er} groupe****A L L E M A N D****Machen Computer dumm ?**

- 1 Ob **Laptop**, I Pad oder Smartphone – unsere Welt wird zunehmend von digitalen Medien
2 geprägt. Selbst kleine Kinder sitzen schon stundenlang vor Computern. Wissenschaftler
3 warnen vor den Folgen.
- 4 Immer mehr Kinder kommen heute schon früh mit Computer und Internet in Kontakt und
5 wachsen damit auf. Viele Jugendliche und Erwachsene können sich ihr Leben ohne digitale
6 Medien nicht mehr vorstellen und werden sogar süchtig danach. Davor warnt Psychologe
7 Manfred Spitzer von der Universität Ulm. Seiner Meinung nach **sinkt** die Leistungsfähigkeit
8 des **Gehirns**, weil Computer uns die **geistige** Arbeit abnehmen.
- 9 Der Medienpädagoge Stefan Aufenanger ist mit dieser These nicht einverstanden: „Ich bin
10 nicht der Meinung, dass der Computer alles schlecht gemacht hat und früher alles besser
11 war.“ Er findet, dass digitale Medien bei richtigem Gebrauch viele Chancen eröffnen, etwas
12 zu lernen: „der Computer bietet mehr Anschauungsmaterial, mehr Möglichkeiten, etwas
13 auszuprobieren.“
- 14 Auch der griechische Bildungsforscher Wassilios Fthenakis warnt vor einer **Verteufelung**
15 der digitalen Medien: „ Die ganze Forschung liefert keinen Beweis, dass die Medien
16 grundsätzlich schaden. Hier sehen die beiden Bildungsforscher die Eltern in der
17 Verantwortung.
- 18 Wenn Eltern tatsächlich feststellen, dass die Kinder zu viel Zeit am Computer verbringen,
19 sollten sie mit ihnen darüber sprechen. Den Computer einfach aus dem Kinderzimmer
20 wegzunehmen ist nicht der richtige Weg. Der Bildungsforscher Fthenakis meint: „Verbote
21 verändern die Situation in der Regel nicht, manchmal verschlimmern sie sie sogar.“

dw.de/topthema

Vokabular

Der Laptop: l'ordinateur portable

Sinken: baisser, diminuer

Das Gehirn: le cerveau

geistig: spirituel

Die Verteufelung: la diabolisation

LANGUE VIVANTE I**Epreuve du 1^{er} groupe****1. COMPREHENSION DU TEXTE (08 points)****1.1 Compléter par la bonne réponse que vous aurez choisie. (6 points : 1,5 X 4)**

1.1.1 Für manche Forscher ist die Nutzung digitaler Medien schädlich, weil

- sie gewalttätig machen können.
- sie abhängig machen können.
- sie fleißig machen können.

1.1.2 Der Medienpädagoge Stefan Aufenanger findet den richtigen Einsatz digitaler Medien

- positiv.
- negativ.
- sinnlos.

1.1.3 Damit die Kinder nicht zu viel Zeit am Computer verbringen, sollten die Eltern

- ihnen andere Freizeitaktivitäten anbieten.
- mit ihnen reden.
- den Computer aus dem Kinderzimmer nehmen.

1.1.4 Der griechische Bildungsforscher Wassilios Fthenakis warnt vor

- einer Benutzung der digitalen Medien.
- der Leistungsfähigkeit der digitalen Medien.
- einem zu kritischen Urteil der digitalen Medien.

1.2 Comment cela est-il dit dans le texte? (2 points)

- groß werden
- abhängig von
- merken
- die gute Lösung

2 COMPETENCE LINGUISTIQUE (6 points)**2.1 Mettre à la voix passive (2 points)**

- Man benutzt den Computer im Unterricht.
- Verbote können die Situation nicht ändern.

2.2 Mettre au parfait (2 points)

- Viele Leute können sich ihr Leben ohne digitale Medien nicht mehr vorstellen.
- Meine Schulkameraden bleiben jeden Tag 2 Stunden im Internetcafé.

2.3 Mettre au discours indirect (2 points)

- Der Medienpädagoge sagt : « Ich bin nicht der Meinung, der Computer hat alles schlecht gemacht. »
- Der Vater sagt seinem Sohn : „Schalte den Computer aus!“

3 EXPRESSION PERSONNELLE (6 points)**Un sujet au choix**

3.1 Schüler benutzen sehr oft Internet. Was suchen sie im Internet? Was ist dabei positiv? Was ist dabei negativ? Denkst du, dass Internet notwendig für dein Studium ist? Warum? Erzähle!

3.2 Welches Buch hast du zuletzt gelesen? Worüber war es? Was hat dir gefallen? Was nicht? Warum? Erzähle!